

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1892

Mittwoch, 05. Oktober 2022

AN EINEM STRANG



Sehr geehrte Erwachsene und Kinder, wir sind die 2C der AHS des Bildungszentrum Kenyongasse Mater Salvatoris. Wir waren heute zu Besuch in der Demokratiewerkstatt und beschäftigten uns mit Partizipation. Wir haben vier Themen genauer behandelt: Vielfalt, Zivilcourage, Vorurteile und Demokratie. Ihr solltet unsere Zeitung auf alle Fälle lesen, weil ihr dabei bestimmt etwas Neues lernt!

Elif (11), Noa Li (12) und Vanessa (11)



Parlament
Österreich

DIE VIELFALT DER MENSCHEN

Hanna (11), Benedikt (12), Elif (11), Noa Li (12) und Vanessa (11)



Unser Thema heute ist Vielfalt. Dazu haben wir viel herausgefunden. Stellt euch vor: Ein einzelnes Blatt Papier kann man leicht zerreißen, aber wenn man es oft bzw. viel faltet dann ist es viel stärker, kann also nicht so leicht kaputtgemacht werden. So ist es auch bei uns Menschen: Vielfalt macht uns stärker!

Es gibt viele Kriege auf der Welt, weil manche Menschen denken, dass sie besser sind als andere. Sind manche Menschen wirklich besser als andere? Nein, denn nur, weil sie reich oder arm sind, unterschiedliche Hautfarben haben oder an verschiedenen Orten geboren wurden, sind Menschen nicht mehr oder weniger wert. Trotz aller Unterschiede sind alle Menschen gleich viel wert. Diese Unterschiede kann man auch als Vielfalt bezeichnen.

Was ist Vielfalt aber jetzt genau? Der Begriff Vielfalt kann in vielen Zusammenhängen verwendet werden. In erster Linie wird der Begriff der Vielfalt unter Menschen verwendet. Unsere Gesellschaft ist vielseitig: Die Menschen haben verschiedene Religionen oder politische Weltanschauungen, wir alle kommen aus verschiedenen Ländern, sprechen andere Sprachen, haben verschiedene Hobbys, Lieblingsessen usw. Unser Fazit: Wenn jeder Mensch gleich wäre, dann wäre es ja langweilig.



Manche
Menschen sind groß,
andere sind klein!



Wir
haben
unterschiedliche
Meinungen und
Ideen!



Vielfalt
macht unsere
Gesellschaft stark!

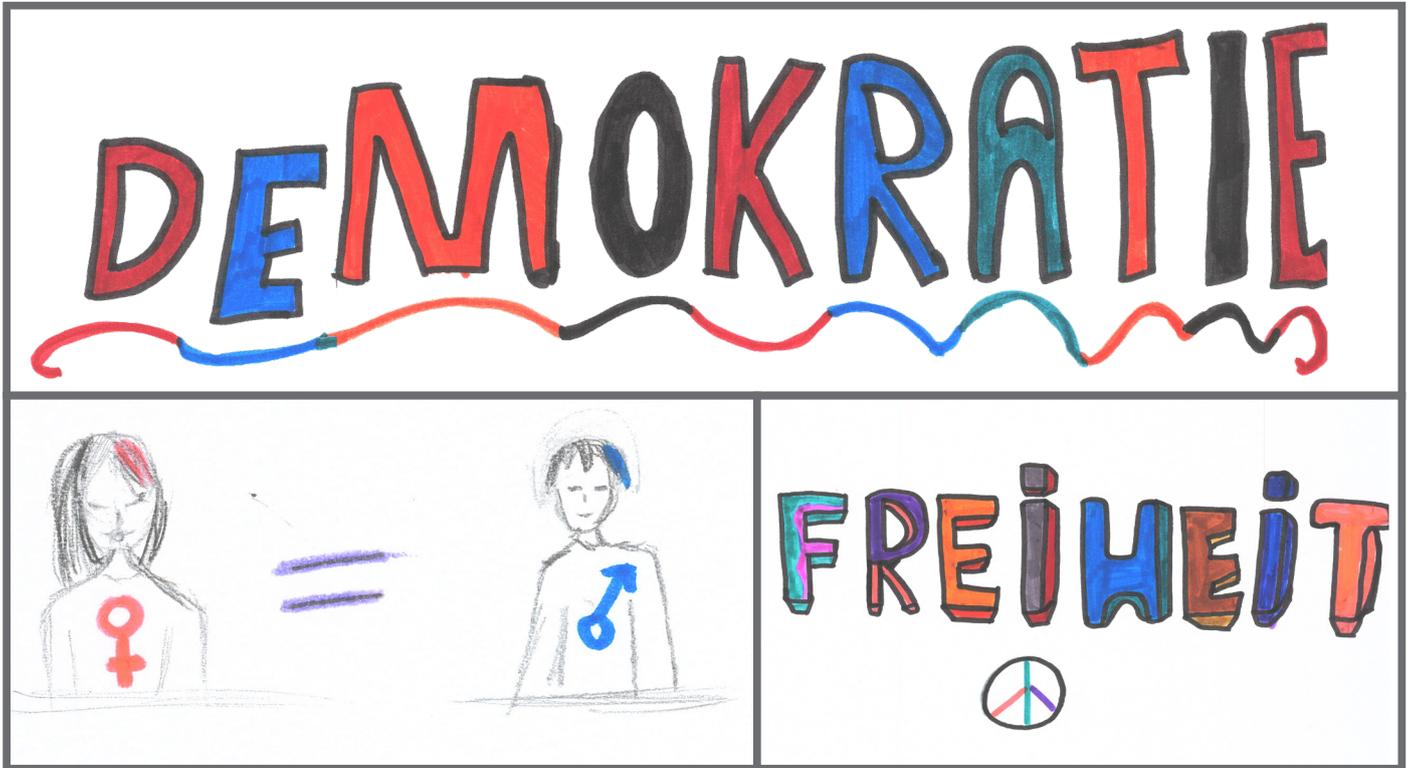


Wie
langweilig wäre
die Welt, wenn alle gleich
wären?



DEMOKRATIE

Alysha (12), Brian (12), Carolina (11), Lena (11), Iris (11) und Rebekka (11)



Was ist Demokratie eigentlich? Was ist der Sinn dahinter? Warum ist die Demokratie wichtig? Das erfährst du in diesem Artikel.

Beginnen wir einmal mit dem Sinn dahinter. Demokratie ist, wenn verschiedene Leute gemeinsam abstimmen, was man tun sollte, z. B. wenn du Geschwister hast und ihr beide anderer Meinung seid, dann stimmen eure Eltern und ihr gemeinsam ab. Hier ein Beispiel: Es ist nämlich so, dass wenn eine Familie z. B. ins Disneyland oder Legoland fahren will, müssen sie abstimmen. Denn wie sonst könnten sie es entscheiden? Dann wollen z. B. fünf Leute ins Disneyland und vier ins Legoland.

Nun kommen wir zum Thema „Diktatur“, welches noch bis heute in einigen Ländern aktuell ist. Nehmen wir das Beispiel Nordkorea: In Nordkorea gibt es eine Diktatur, das heißt, dass nur einer entscheidet, was passieren wird. Einfach erklärt: wenn der Diktator dir sagt, dass du ab morgen ein blaues T-Shirt tragen musst, dann müsstest du es tun. Sonst kann es sein, dass du bestraft oder sogar eingesperrt wirst. Deshalb ist die Demokratie wichtig.

Woher kommt die Demokratie? Das Wort Demokratie kommt von den altgriechischen Wörtern „demos“ und „kratein“ (Übersetzung: demos=Volk; kratein=herrschen). Kurz gesagt, heißt Demokratie auch „Herrschaft des Volkes“. Im alten Griechenland wurde also die Demokratie geboren. Man hatte sich entschieden, dass es einfacher wäre abzustimmen, als sich einfach anzuschreien, weil man sich nicht einigen konnte. Später begannen auch andere Länder diese Methode anzunehmen.

Merkmale einer Demokratie:

- Freie Wahlen
- Wahlgeheimnis
- Meinungsfreiheit
- Gleichberechtigung
- Verschiedene Parteien
- Menschenrechte
- Medien müssen frei berichten dürfen

Es gibt noch viele weitere Merkmale von Demokratie. Wir müssen sie beachten und schützen!



SCHNELLCHECK DEMOKRATIE-DIKTATUR

DEMOKRATIE

- Das Volk entscheidet.
- An der Spitze stehen für eine bestimmte Zeit gewählte Politiker:innen.
- Es gibt freie Wahlen und jede Stimme zählt gleich viel.
- Jeder Mensch kann das eigene Leben nach den eigenen Vorstellungen leben.
- Es gibt Presse- und Meinungsfreiheit.

DIKTATUR

- Ein:e Diktator:in oder eine kleine Gruppe entscheidet.
- An der Spitze steht ein Mensch, der nicht frei gewählt wurde.
- Es gibt keine freien Wahlen; nur eine Meinung zählt.
- Die Menschen müssen nach den Vorstellungen des Diktators oder der Diktatorin leben.
- Es gibt keine Presse- und Meinungsfreiheit.

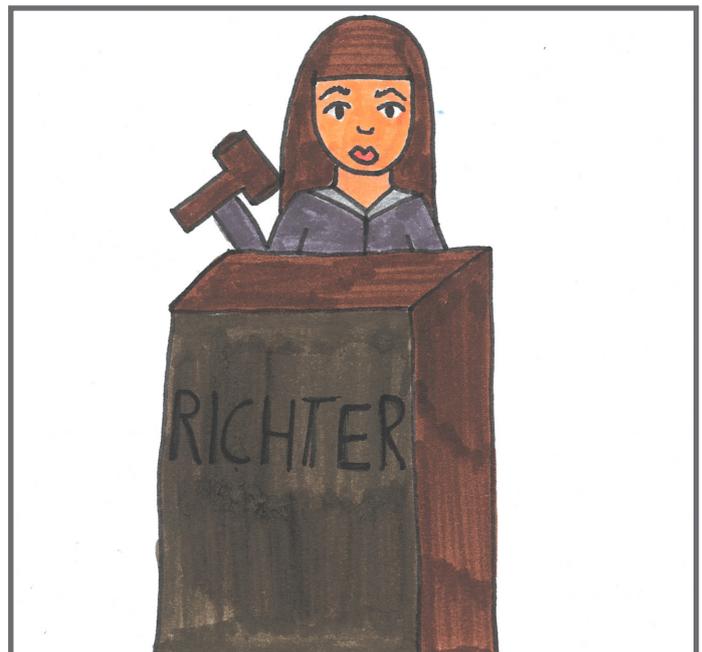
VORSICHT BEI VORURTEILEN

Marie (11), Miriam (11), Cristina (12), Carmina (11), Evelina (13) und Anika (11)



„Es ist leichter, einen Atomkern zu spalten, als ein Vorurteil“ - Albert Einstein. Jeder Mensch hat Vorurteile. Das liegt in unserer Natur, aber wir dürfen uns nicht von ihnen einnehmen lassen.

Wenn man eine Person anschaut, fällt einem immer als erstes das Komische oder Eigenartige auf. Man kann es nicht wirklich verändern, aber was man kann ist, das Vorurteil beiseitezuschieben. Nachdem du mit der Person gesprochen hast, siehst du es sicher schon wieder ganz anders und wenn nicht, dann ist es kein Vorurteil mehr sondern eine Meinung.



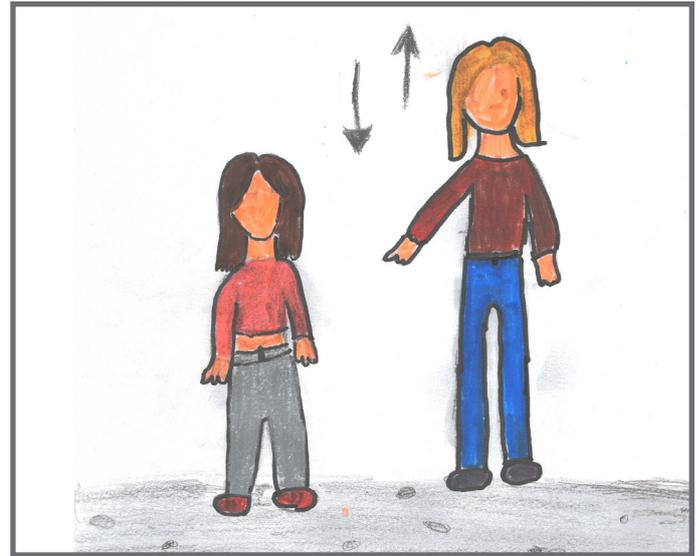
Überlassen wir das Urteilen den Richtern und Richterinnen.



Die Folgen von Vorurteilen

Wenn ein Mensch mit Vorurteilen überschüttet wird, kann es passieren, dass die Person immer schüchterner wird und sich immer mehr zurückzieht. Vor allem, wenn auch die Medien noch mithelfen und diskriminieren, ist es für die betroffene Person noch schwerer, ein glückliches Leben zu führen. Bitte hören wir alle damit auf. Danke!

Und was kann ich dagegen tun? Stell dir vor, du bist gerade in der Schule bzw. Arbeit oder U-Bahn, und plötzlich merkst du, dass in der Nähe jemand wegen etwas ausgelacht oder sogar gemobbt wird. Hier sind drei Tipps, was du in dieser Situation tun könntest...



Andere abzuwerten finden wir nicht in Ordnung!

Tipp 1

Wenn du nicht in Gefahr bist, versuche dazwischenzugehen und zu reden.

Tipp 2

Wenn deine körperliche Sicherheit in Gefahr ist, hol dir Hilfe! Eine:n Lehrer:in oder die Polizei. Spiel nicht den Helden/ die Heldin!

Tipp 3

Ist gerade niemand in Sicht, hole eine:n andere:n Erwachsene:n, der/die dir hilft.

Meistens ist klar, was okay und was eine Diskriminierung ist. Allerdings gibt es in vielen Ländern diskriminierende Regeln. Darunter versteht man z. B. Frauen müssen lange Haare haben und dürfen ihre Frisur nicht selber aussuchen.

In unserer Klasse verstehen wir uns sehr gut und wenn es einmal zu einem Konflikt kommt, dann regeln wir das untereinander. Wir reden, wir geben einander Platz und wir respektieren einander.



Man muss nicht immer mitgehen. Vor allem bei Vorurteilen nicht!

ZIVILCOURAGE

Marlene (11), Ryan (12), Alexandra (10), Vanja (11 und Lara-Sophie (11)



Emma will als Superman verkleidet eine Comic Messe besuchen. Ihre Haare versteckt sie unter einer schwarzen Perücke, und sie trägt einen roten Umhang. Als sie die Halle betritt, lachen sie zwei Kinder aus. „Bist du nicht ein Mädchen? Aber Superman ist doch ein Junge!“ Emma lässt ihren Kopf sinken, und will nach Hause fahren und weinen. Sie nimmt sich vor, nie wieder mit einem Kostüm aus dem Haus zu gehen.

Was könntest du tun?

1. Mitlachen
2. Weglaufen, weil du dich da nicht einmischen willst.
3. Ihr helfen und den Kindern sagen, dass sie aufhören sollen Emma auszulachen, weil jeder Mensch sein kann, wie er sein will.

Die Lösung findet ihr auf der nächsten Seite.

Unsere Auflösung: Alle, die Nummer drei machen würden, leisten Zivilcourage.

Was ist Zivilcourage?

Zivilcourage ist Mut und Beherrschung von Menschen. Mut deshalb, weil man demjenigen, der gemein ist, sagen kann, dass er falsch handelt. Oft hat man aber Angst, dass man selber ins Problem hineingezogen wird. Deswegen trauen sich viele nicht, einzugreifen.

Wer braucht Zivilcourage?

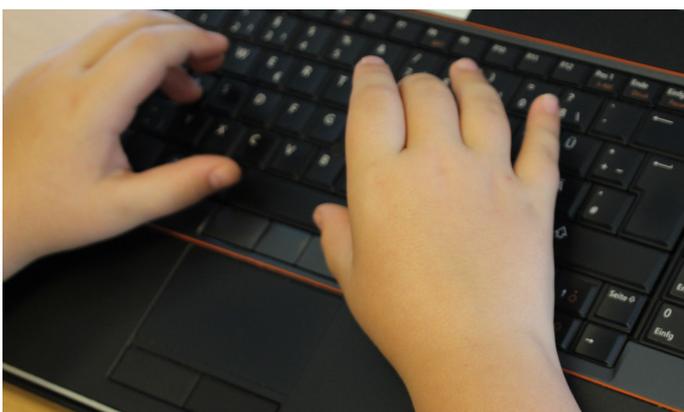
Meist sind es Personen, die sich durch irgendein Merkmal von der Masse abheben (z. B. wegen ihres Aussehens oder ihrer Herkunft).

Warum ist Zivilcourage wichtig?

Weil es wichtig ist, dass Menschen einander helfen und sich gegenseitig so akzeptieren, wie sie sind. Niemand soll sich traurig oder ausgeschlossen fühlen. In einer Demokratie ist es nämlich wichtig, dass jeder seine Meinung äußern und sein Leben leben darf.

Was können wir tun?

Es kommt immer auf die Situation an. Manchmal muss man nur „Stopp“ sagen, manchmal muss man aber auch Hilfe holen (z. B. Erwachsene, Polizei). Wichtig ist es, dass man selbst immer geschützt bleibt! Wird man selber zum Opfer und kann man sich selber nicht mehr helfen, ist es wichtig, sich Hilfe zu besorgen.





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



Parlament Österreich

www.demokratiewerkstatt.at



2C, GRG Kenyongasse, Kenyongasse 4-12, 1070 Wien